ÖSTERREICH

11. März 2010

WOHNEN +DESIGN

Top-Koch Sepp Knoll aus der Wachau lädt Freunde gerne zum gemeinsamen Kochen in seine private Küche.

PLUS: Die neuen Gartenmöbel-Trends für die Freiluftsaison 2010.

Küchentrends: So kochen Profis privat

Wohnträume werden wahr!

WOHNEN& INTERIEUR®

13.–21. März
Messe Wien

Österreichs größte Messe für Wohn(t)räume, Design, Accessoires und Garten

Eine Veranstaltung der Reed Exhibitions® Messe Wien

Täglich ab 10 Uhr

Direkt mit der U2: Messe/Prater und Krieau

Ermäßigte Eintrittskarten:
www.wohnen-interieur.at

Wollner-Hof
Das einst völlig verwahrloste Gebäude ist heute dank einer gelungenen Generalsanierung ein Wahrzeichen am Brunnenmarkt in Wien-Ottakring.

Sanfte Erneuerung

Stadterneuerung. Seit fast 40 Jahren wird in Wien sanft saniert statt wild betoniert.

Die Bausubstanz in Wien ist weltweit einmalig. Von der Ringstraße bis zu den Gründerzeitviertel jenseits des Gürtels hat sich Wien ein ganz charakteristisches Stadtbild erhalten. Das kommt nicht von ungefähr. Seit 1974 setzt die Stadt Wien auf den erfolgreichen Weg der „Sanften Stadterneuerung". Seither wird alte, erhaltenswerte Bausubstanz nach wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Aspekten saniert. Anders als in vielen Großstädten der Welt, ist in Wien der großflächige Abriss alter Stadtteile

Großzügige Dachterrassen mit tollem Blick.

Moderne Dachgeschosswohnungen.

Vizebürgermeister Ludwig und Bezirksvorsteher Prokop

Wollner-Hof: Gutes Ende für Spekulationshaus

Brunnenmarkt. Der Wollner-Hof ist heute ein Wahrzeichen Ottakrings.

Jahrelang war der Wollner-Hof ein Schandfleck in Ottakring. Das damalige Spekulationshaus verwahrloste und verfiel, zudem gab es einen Erbschaftsstreit, der eine rasche Lösung des Problems verhinderte. Ende 2005 gelang es der GEWOG und NEUE HEIMAT, das Projekt zu erwerben. Die „at home", eine Tochterfirma der GEWOG hat das Haus bis Ende 2009 unter Einbindung der Bezirksvorstehung, mit Unterstützung des wohnfonds_wien und des Magistrats umfassend revitalisiert. Heute ist der Wollner-Hof generalsaniert, mit Dachterrassen versehen und ein Schmuckstück am Brunnenmarkt. Für Vizebürgermeister Michael Ludwig ist der Wollner-Hof ein perfektes Beispiel für die Arbeit der Gebietsbetreuungen, ohne die das Projekt so nicht möglich gewesen wäre.

Kauerhof
Die Sanierung des einstigen Spekulationsobjektes hat in einer städtischen Problemzone neuen Wohnraum geschaffen.

statt Abrissbirne

nicht möglich und auch nicht erwünscht. Wohnbaustadtrat und Vizebürgermeister Michael Ludwig: „Im Zentrum der Stadterneuerung steht die enge Kooperation zwischen Eigentümern, Mietern und der Stadt bei weitgehender Aufrechterhaltung der Substanz. Besonders wichtig ist uns das belassen der Bewohner in ihrer gewohnten Wohnumgebung." 250.000 Wohnungen wurden bis heute auf diesem Weg saniert, ganze Stadtviertel erneuert und aufgewertet, ohne dabei bestehende Strukturen oder das soziale Gefüge zu zerstören. Daher will die Stadt auch den Weg der sanften Erneuerung weiter intensiv beschreiten. Ludwig: „Pro Jahr investiert die Stadt Wien im Bereich der Wohnhaussanierung knapp 200 Millionen Euro." Der Erfolg der sanften Sanierung wird auch dadurch deutlich, dass die UN-Organisation UNCHS vor allem Städten Osteuropas diesen Wiener Weg als Vorbild ans Herz legt. *(nec)*

Neue Dachwohnungen mit tollem Wien-Blick.

Liebevolle Restaurierungen.

Ruhige Wohnstraße ohne Autos.

Kauerhof: Alles neu vom Keller bis zum Dach

Fünfhaus. Die Gründerzeithäuser des Kauerhofs wurden generalsaniert

Das ehemalige Problemhaus Kauerhof in Wien-Fünfhaus präsentiert sich nach einer im Zuge einer Blocksanierung durchgeführten Generalsanierung so schön wie nie zuvor. Damit hat die Stadt Wien nicht nur neuen, hochwertigen Wohnraum in einem ihrer zentralen Sanierungsgebiete geschaffen, sondern auch eine der übelsten Hausspekulationen der Stadt zum Wohl der Mieterinnen und Mieter beendet. Die Wohnbauvereinigung der GPA hat den Kauerhof großzügig aus- und umgebaut. Dabei wurden auch neue Dachwohnungen geschaffen. Vizebürgermeister Michael Ludwig: „Aus dem Spekulationsobjekt Kauerhof ist ein Vorzeigewohnbau geworden, der diesen Teil des Grätzels in einem Sanierungsgebiet beträchtlich aufwertet und für mehr Lebensqualität in Rudolfsheim-Fünfhaus sorgt."

Fot PID / Schaub-Walzer (1), Gewog (3), WBV-GPA/Marianne Greber (4)

„Passiv" wohnen h

Grünes Herz. Architektonisch im Stil einer Blockrandbebauung gehalten, schlängelt sich die Wohnanlage Pernerstorfergasse U-förmig um den liebevoll begrünten Innenhof.

10., Pernerstorfergasse 83.

Bis Frühjahr 2012 werden hier insgesamt 108 geförderte Mietwohnungen in Passivhausbauweise fertiggestellt.

So lässt sich's leben: durchdachte Grundrisse, lichtdurchflutete Räume, flexible Wohnungstypen, zentrale Lage, nahe gelegene Erholungs- und Freizeitangebote, nützliche Gemeinschaftsräume, Fahrrad- und Kinderwagenabstellplätze, ausgezeichnete Infrastruktur, schnelle Anbindung ans Verkehrsnetz (14A, Straßenbahnlinie 6) und all das zu leistbaren Preisen.

Willkommen in der Wohnanlage Pernerstorfergasse 83 des Bauträgers WBV-GPA.

Auf gute Nachbarschaft

108 Mietwohnungen werden sich ab dem Frühjahr 2012 zwischen Gudrun- und Quellenstraße auf vier Ober- und zwei Dachgeschoße verteilen. Die zweiseitig belichteten Wohnungen variieren zwischen 56 und 129 m² Größe und haben zwei bis fünf Zimmer sowie einen Balkon, eine Loggia oder Terrasse.

Um ein harmonisches Zusammenleben aller Mieter zu fördern, wurden zahlreiche Gemeinschaftsbereiche verwirklicht: Eine große Dachterrasse und viele Grünflächen laden zum Plausch mit Nachbarn ein, während sich die Kinder auf dem hauseigenen Spielplatz austoben können.

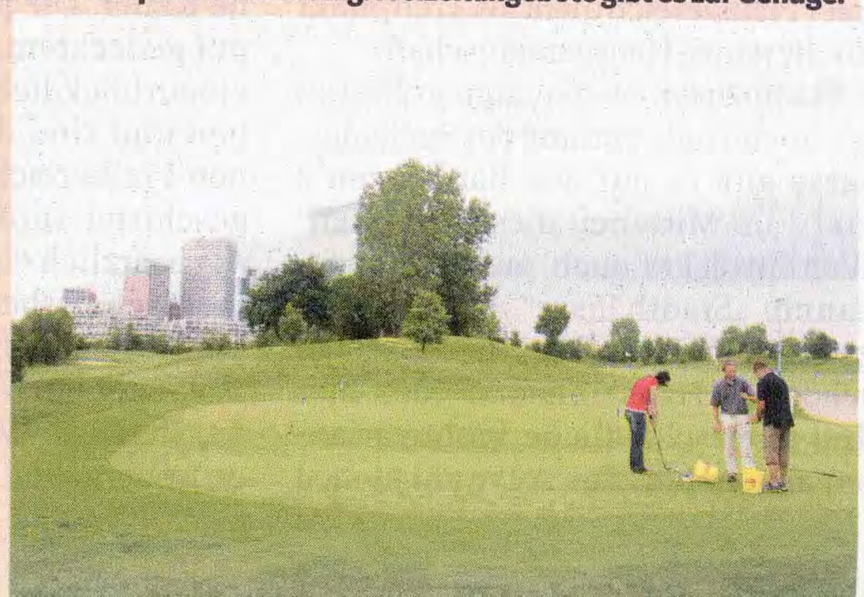
Wohnen mit Mehrwert

Die Wohnhausanlage wird im Passivhausstandard errichtet. Ein ausgeklügeltes Lüftungssystem sorgt für angenehmes Raumklima zu jeder Jahreszeit, schont die Umwelt und dämmt die Heizkosten der künftigen Bewohner ein.

22., Erzherzog-Karl-Straße 205/ Lavaterstraße 6–8.

138 geförderte Mietwohnungen und 82 geförderte Eigentumswohnungen sind ab dem Frühjahr 2012 bezugsfertig.

Ob ein Spaziergang durch den Kurpark Oberlaa oder eine Partie Golf auf dem Golfplatz Wienerberg: Freizeitangebote gibt es zur Genüge.



WERBUNG

eißt aktiv sparen

Zentraler Aspekt bei der Planung der Wohnanlage in Wien-Donaustadt ist die ökologische Passivhausbauweise. Dank niedriger Heizkosten können die künftigen Bewohner sparen.

Komfortabel: Mit der verlängerten U2 gelangt man bequem bis vor die Haustür.

Fotos: Arch. Albert Wimmer/WBV-GPA, www.studiohuger.at, Manfred Hieber

Wohnanlagen mit Passivhaustechnologie gehört die Zukunft: Die ökologische Bauweise nutzt der Umwelt und schont infolge niedriger Heizkosten das Haushaltsbudget der Bewohner. Davon profitieren auch die künftigen Mieter und Eigentümer des neuen Passivhausprojekts des Bauträgers Pro Wohnbau. Rund 900 Meter vom Asperner Ortskern entfernt werden 138 Miet- und 82 Eigentumswohnungen gebaut.

Hohe Wohnqualität

Vier Gebäude ordnen sich im Bereich Erzherzog-Karl-Straße, Lavaterstraße und Aspernstraße um einen begrünten Innenhof. Im Erdgeschoß der Anlage sind Geschäfte und ein Kindergarten vorgesehen, darüber liegen die Einbis Vierzimmerwohnungen. Das Dachgeschoß bleibt für Freizeitaktivitäten reserviert: Zum Relaxen lädt eine gemeinschaftliche Dachterrasse mit Liegewiesen ein; Hobbygärtner können sich im gemeinschaftlichen Dachgarten austoben; eine Sauna lädt zum Schwitzen ein.

Was das Herz begehrt

In unmittelbarer Nähe der Lavaterstraße findet man alles, was man zum täglichen Leben braucht: Ausgiebig shoppen kann man im Gewerbepark Stadlau oder im Donauzentrum, Ärzte und Apotheken sichern die medizinische Nahversorgung, unterschiedliche Schultypen sorgen für kurze Schulwege, und mit der U2 hat man optimale Anbindung an die City.

PROJEKTINFORMATIONEN

Informationen zu allen geförderten Wohnprojekten erhalten Sie bei

Wohnservice Wien 2., Taborstraße 1-3, Telefon 01/245 03-258 00

Telefonische Beratung
Servicenummer: 01/245 03-258 00
Montag bis Freitag: 08:00 bis 20:00 Uhr

Persönliche Beratung
Beratungszentrum: 1020 Wien, Taborstraße 1-3
Montag bis Mittwoch & Freitag: 08:00 bis 20:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Alle Informationen rund um die Uhr online auf www.wohnservice-wien.at

oder bei den Bauträgern:

10., Pernerstorfergasse 83

WBV-GPA, 1010 Wien, Werdertorgasse 9
Telefon 01/533 34 14-0 E-Mail: wohnungsservice@wbv-gpa.at www.wbv-gpa.at
108 geförderte Mietwohnungen

22., Erzherzog-Karl-Straße 205/Lavaterstraße 6-8

PRO WOHNBAU, 1020 Wien, Leopold-Moses-Gasse 4
Telefon 01/331 46-0 E-Mail: immobilien@bai.at www.bai.at
138 geförderte Miet- und 82 Eigentumswohnungen

In der Lobau, dem „Dschungel der Wiener", lässt sich nach einem anstrengenden Tag wieder Kraft schöpfen. Für aussterbende Tierarten ist das Naturschutzgebiet wichtiges Rückzugsgebiet.